**Sprachursprung**

* Süßmilch:

- Sprache sei zu komplex für Zufallsentstehung

- zu präzise und kompliziert -> Entwicklung durch Vernunft

 Entwickler muss Sprache schon gehabt haben für
 Entwicklung 🡪 **Sprachursprung durch höhere Macht**

* Condillac:

- Adam und Eva durch Präsenz Gottes Gedankenmittelung möglich
- durch zufälliges Lautgeben in bestimmten Situationen und verschiedene Reaktionen/ später durch Wiederholung präzise und differenzierte Anwendung

*- Bsp: 2 Säuglinge nach Sinnflut in Wüste (vorher nie menschlichen Kontakt) – zunächst instinktives Anwenden von Lauten in bestimmten Situationen (zbsp. Bei Verletzung „Aua“)*

-> durch **Reaktion** und deren **Reflexion** werden aus instinktiven Lauten bewusste und überlegte Anwendungen -> bis hin zur Entwicklung von *artikulierter Lautsprache*

🡪Diese ist komplexer -> kann sich etablieren
🡪Schreibt Mensch tierische Instinkte zu

* Rousseau:
- keine eigene Theorie, macht eher auf Probleme der
 vorherigen Theorien aufmerksam
-> Zirkelschlüsse -> nicht plausibel (gegenseitige Bedingungen)

 erstellt

Gesellschaft Sprache

 Formt

 Setzt voraus

Denken Sprache

 Setzt voraus

* Worte nötig um überhaupt zu verständigen , deshalb **göttlicher Sprachursprung**
* Herder:

„Abhandlung über Ursprung der Sprache“

- Entwicklung der Sprache als natürlicher menschlicher
 Vorgang bei dem erste Begriffe durch Reflexion von
 Merkmalen entstanden

- künstliche, menschliche Sprache ≠ triebgesteuerte (Tiere)

🡪 SPHÄRENMODELL

 **Tier Mensch**

|  |  |
| --- | --- |
| Kleine Sphäre | Große Sphäre |
| Große Kunstfertigkeit | primitiv |
| Starke Sinne | Stumpfe Sinne |
| Konz. Sinnlichkeit | Freiheit |
| Instinkt | Notwendigkeit der Sprache -> braucht Andere |
|  |  |
| Spez. auf eigenen Lebensraum | Kann alles ein bisschen aber nichts perfekt |

Mensch gelangt zur Sprache:

Seele -> Vernunft gegeben -> Wahrnehmen von unterschiedlichen Merkmalen & deren Reflexion

*Bsp: 1. Hört Scharflaute -> nächstes Mal -> erinnert sich->
 Assoziationen*

 *2. Oberflächen (keine Laute): durch fühlen
 Gefühl der Oberfläche -> „hart“ hört sich hart an
 „ weich“ hört sich weich an*

* **Verstand verbessert sich, Sprache ebenfalls**
* **Sprache entstanden durch Reflexion & Nachahmung**

(Kann nicht durch Gott entstanden sein, da sie sonst perfekt sei – ist sie aber nicht)